

1853  
Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

31. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 4. August 1853.

Inhalt.

Prebigtanzeige. — Missionsanzeige. — Getreidepreis. —  
40 Bekanntmachungen.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis (7. August)  
predigen:

**Zu U. 2. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superint.  
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Cand. Bibs.

Montag den 8. Aug. um 8 Uhr Herr Superint.  
Dr. Franke.

Sonnabend den 6. Aug. um 2 Uhr allgem. Beichte  
Herr Superint. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.  
Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Rector Ranke.

Freitag den 5. August um 9 Uhr allgem. Beichte  
und Communion Herr Diac. Weicke.

Sonnabend den 6. August um 2 Uhr allgemeine  
Beichte Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.  
Um 2 Uhr ein Candidat.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superint.  
Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger  
Dr. Blanc.

Sonnabend den 6. Aug. um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vorbereitung  
Herr Superint. Dr. Rienäcker.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.  
Abendstunde um 4 Uhr Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.  
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

### Studenten-Missionsverein.

Donnerstag den 4. August, Abends 8 Uhr, im  
Locale des Hallischen Missionsvereins Missionsstunde.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 2. August 1853.

Weizen	1	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	21	Sgr.	3	Pf.
Roggen	2	=	5	=	—	=	2	=	12	=	6	=	
Gerste	1	=	17	=	6	=	1	=	21	=	3	=	
Hafer	1	=	—	=	—	=	1	=	6	=	3	=	

Herausgegeben im Namen der Armandirection  
von G. Cauer.

### Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Eine **Sobenzollernsche Medaille** ist gefunden worden und kann im Polizei-Bureau von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang genommen werden.

Halle, den 2. August 1853.

Der Magistrat.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Deconomen Gustav Reinicke von hier zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1795 eingetragene, in Glaucha in der langen Gasse belegene Haus, Hof, Garten und Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 2445 Thlr., soll

am 1. October c., Vormittags 11 Uhr,  
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch,  
Zimmer Nr. 6 vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

**Retourbriefe.**

1) An v. Sydow in Umwourde. 2) Monsieur Eggener à Paris. 3) Kunzemann in Berlin. 4) Landt, nebst 1 Packet, 9 Pfd. 24 Lth., in Hamburg. 5) Döbelin in Rostock. 6) Wittke in Berlin. 7) Durchhals in Eisleben. 8) Winkler in Zimenau. 9) Schmieder in Liebenwerda. 10) Langer in Strehlen p. Breslau. 11) Post in Niemege. 12) Obermeister sammtl. Holzarbeiter zu Koitsch. 13) Hirsch Herz in Bitterfeld. 14) Bennie in Stettin. 15) Schneider in Leipzig.

Halle, den 1. August 1853.

Königl. Post - Amt.  
Fesca.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königlichen oder der v. Ponickau'schen Bibliothek geliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben spätestens  
**bis zum 8. August c.**  
zurückzuliefern.

Halle, am 3. August 1853.

Der Königliche Ober - Bibliothekar  
**Bernhardy.**

### Auction von feinem Mobiliar und Kutschwagen.

Freitag den 5. August, Vormitt. 9 Uhr und Nachmitt. 2 Uhr, soll gr. Ulrichsstraße Nr. 20: der Nachlaß des **Deconomie-Commissars Sämann aus Heiligenstadt**, als: Silberzeug, Uhren, Porzellan, Glaswaaren, Wäsche, eine Parthie schöne Betten, Matrazen, wollene Decken, Schreib-, Kleider- u. Wäschsecretaire, Bureau, Sophas, Divans, Spiegel, Stühle, polirte Bettstellen, Kieferne und eichene Kleiderschränke, verschiedene Tische, Kleidungsstücke, belletristische und wissenschaftliche Bücher, **1 halbverdeckter modern gearbeiteter Kutschwagen, 2 Kutschgeschirre** und dergleichen mehr meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. (**Der Kutschwagen kommt Vormitt. 11 Uhr zur Versteigerung. Die sämmtlichen Meubles sind birken und hell polirt, zum Theil ganz neu.**)

**Brandt**, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator,

### Die neue Sächs. Fluß-Affecuranz-Gesellschaft zu Leipzig

versichert auf allen Flüssen und Strömen Norddeutschlands, hauptsächlich der Elbe und der in dieselbe fließenden Flüsse, alle Gattungen Güter zu den möglichst niedrigsten Prämien, gewährt aber auch noch dadurch, daß sie den jährlichen reinen Gewinn mit den Versicherten theilt, einen wesentlichen Vortheil.

Von derselben ist mir eine Agentur übertragen worden, und empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen so wie Ertheilung näherer Auskunft angelegentlichst.

**A. Schäfer,**

Klausthorstraße Nr. 2166.

**Hamburger Preßhefe**, stets frisch, beste **Glanz- Stärke** billigt, empfiehlt

**F. Mitreuter**, Bechershof Nr. 734.

## Geschäfts - Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffne Leipziger Straße Nr. 254 c, neben der alten Post, eine

**Colonial-, Wein-, Italiener-Waaren-  
Handlung**

unter der Firma

**Julius Riffert.**

Außer allen für obige Branchen sich eignende Artikel unterhalte ein wohl assortirtes Lager aller nur möglichen der Jahreszeit angemessenen **Delicatessen**, wie auch ein gut gewähltes Assortiment feiner und feinsten grüner und schwarzer **Thees**.

Indem ich dieses neue Etablissement dem schätzbaren Wohlwollen eines geehrten Publikums hiermit bestens empfehle, füge ich gleichzeitig die Versicherung hinzu, das strenge Neellität, prompte und billige Bedienung stets die Grundlagen meiner Handlungsweise sein werden.  
Halle a./S., den 1. August 1853.

**Julius Riffert.**

**Pracht-Daguerreotyps**

werden täglich von des Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr angefertigt Sägerplatz Nr. 1074.

**Louis Neunpagée**, Photograph aus Berlin.

**1074.**

Gebäckene **Pflaumen**, um damit zu räumen a Kb 1 $\frac{1}{4}$  *sg*, verkauft

**J. F. Weber**, alter Markt.

**Ich bin Willens**, mein Haus, obere Leipziger Straße Nr. 1612 aus freier Hand zu verkaufen. **Franz Grohmann.**

**Fenster-Gaze**

in allen Breiten und Farben empfiehlt

**Fr. W. Norkel**, Schmeerstraße.

**Essig-Anzeige.**

Den Eimer feinen Essigsprit  $2\frac{1}{6}$  R $\rho$ ,  
 stärksten Weinessig  $1\frac{2}{3}$  R $\rho$ ,  
 = Bieressig 1 R $\rho$ ,  
 in Drhofsten billiger, empfiehlt **Gustav Barth**,  
 gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Ein noch brauchbares Thor steht wegen beabsichtig-  
 tem Bau billig zu verkaufen bei **G. Barth**.

**Stahlfeder-Matrazen,**

aufs Dauerhafteste gearbeitet, mit 144 Stück Stahlfedern,  
 auf beiden Seiten mit Drell überzogen, a Stück 5 R $\rho$ ,  
 bei **M. Lange**, Täschner und Tapezierer, gr. Ulrichs-  
 straße Nr. 52.

**Frischer Kalk** den 4. und 5. August auf der  
 Ziegelei am Weinberge bei **Hermann Schroth**.

Gute Lehmsteine von großer Form stehen zum Ver-  
 kauf, das Tausend zu 2 R $\rho$ , Geistthor Nr. 1266.  
**Laue.**

Ein Roß- und Stampfwerk, ieine starke Brücken-  
 waage mit Gewichten sind zu verkaufen.

**Stengel**, Maurermeister.

Auf unserm Bauplatz, Siebichensteiner Allee, werden  
 auch ferner das ein- oder zweispännige Fuder Schutt  
 mit 1 resp. 2  $\text{I}^q$  bezahlt. **Gebr. Jenzsch.**

Schutt kann abgeladen werden, die zweispännige  
 Fuhre 2  $\text{I}^q$  6  $\text{I}$ , vor dem Leipziger Thor, Frankens-  
 straße beim **Maurer Schütze**.

Veränderungshalber stehen ein paar Glaschränke  
 billig zu verkaufen Geißstraße Nr. 1245, parterre, links.

Ein noch brauchbarer Kinderwagen steht billig zum  
 Verkauf Nr. 588, 2 Treppen hoch.


Zwei Kleiderschränke und ein dritter mit Kommodenkästen und Aufsatz in noch gut befindlichem Zustande stehen zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 32.

Unterricht im Clavierspiel, verbunden mit der Harmonielehre, ertheilt  
**K. Kummer,**  
Musiklehrer, Mühlberg Nr. 1041.

Zwei Köchinnen, ein Hausmädchen, welches fertig schneiden, weißnähen und plätten kann, auch andere im Kochen und Hauswesen erfahrene Mädchen von außerhalb, welche sehr gute Zeugnisse haben, können zum 1. Octbr. geehrten Herrschaften noch nachgewiesen werden durch  
Frau Möbius, Zapfenstraße Nr. 655.

Junge Mädchen, welche Lust haben, das Schneidern gründlich zu erlernen, können sich melden Klausstraße Nr. 871.  
**Rosine Probst.**

Ein Bursche findet noch Arbeit in der Steindruckerei gr. Steinstraße Nr. 128.

 Zu miethen gesucht wird zum 1. Octbr. ein freundliches Logis von 1 bis 2 Stuben mit Zubehör, eine möglichst große Niederlage nebst Boden und Kellerraum. Offerten sind unter F. K. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

In meinem neuerbauten Hause in der neuen Promenade, dem Waisenhause gegenüber, sind zwei Wohnungen mit 6 Kammern, Küche und Zubehör sogleich oder den 1. Octbr. zu beziehen. Auch ist daselbst neues langes Roggen- und Krummstroh zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 356.

Barfüßerstraße Nr. 124 ist ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammer, Küche nebst Zubehör, sogleich zu vermieten und Michaelis zu beziehen.


Das obere Quartier in meinem Hause, gr. Schlamm Nr. 974, bestehend in 3 Stuben und 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten und zu beziehen.  
Kauisch.

Eine Stube und Kammer nebst sonstigem Zubehör ist zum 1. October an kinderlose Leute zu vermietthen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 2055.

Eine Stube ist an kinderlose Leute oder eine einzelne Person zu vermietthen und Michaelis zu beziehen Mühlberg Nr. 1041. Auch ist daselbst ein Kanonenofen, Platten zu einem Heizofen und eine Papierschnaide zu verkaufen.

Eine Stube und Kammer mit Zubehör ist jetzt zu vermietthen und kann auf Michaelis d. J. bezogen werden. Das Nähere zu erfragen Schmeerstraße Nr. 470.

Eine freundlich meublirte Stube und Kammer ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen Geiſtſtraße 1289.

 Auf die Annonce, welche von meinem frühern Manne, dem Mühlburschen jetzt Zimmerlehrling Friedr. Probst, am 1. Aug. im Wochenblatt wider mich erschien, erwidere ich, daß ich seine Güte noch nie in der Weise in Anspruch genommen habe, noch nehmen werde, da ich es war, die bisher stets Schulden für ihn zu bezahlen hatte.

**Rosine Probst geb. Kuhndt.**

Dienstag den 26. Juli ist eine wollene Tasche verloren gegangen. Es wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung wieder zurückzugeben Nr. 918.

**G. W.**

Eine lederne Brieftasche mit Schloß ist vor dem Schimmelthor gefunden worden und wieder abzuholen Neumarkt Nr. 1248.

### **Veteranen - Versammlung**

Sonntag 4 Uhr.

**Heineck.**

### **Saal - Pavillon.**

Heute, Donnerstag den 4., von Nachmittag 4 Uhr an, Concert auf der Rabeninsel bei **Natsch.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)